

LEGENDE

Biotopfunktionen

Biotop- und Nutzungstypen:
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“)

GEWÄSSER

	Fließgewässer
F	Fließgewässer
F11	Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
F12	Stark veränderte Fließgewässer
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer
F13-FW00BK	Deutlich veränderte Fließgewässer
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer
F13-LR3260	Deutlich veränderte Fließgewässer
F14-LR3260	Mäßig veränderte Fließgewässer
F211	Gräben, naturfern
F212	Gräben mit naturnaher Entwicklung
F221	Kanäle, naturfern

	Stillgewässer
S	Stillgewässer
S14	Poly- bis hypertrophe Stillgewässer

ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

	Acker und Ansaatgrünland
A	Äcker / Felder
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

	Wiesen, Weiden und Rasen
G	Grünland
G11	Intensivgrünland
G12	Intensivgrünland, brachgefallen
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland
G4	Tritt- und Parkrasen

	Wiesen, Weiden und Rasen - feucht
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G222-GN00BK	Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G223-GH00BK	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen

	Feuchtflecken, Röhrichte und Großseggenriede
R	Röhrichte und Großseggenriede
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte
R123-VH00BK	Sonstige Wasserröhrichte
R21-VK00BK	Kleinröhrichte oligo- bis mesotropher Gewässer
R22-VK00BK	Kleinröhrichte eutropher Gewässer
R31-GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
R322-VC00BK	Großseggenriede eutropher Gewässer

	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
K	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K133-GH6430	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte

WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

	Gehölze im Offenland
B	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen

B

B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B113-WG00BK	Sumpfgebüsche
B12	Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B213-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alle Ausprägung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B52	Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen

	Laub- und Mischwälder/ -forste
L	Laub(misch)wälder
L431-WQ	Sumpfwälder, junge Ausprägung
L432-WQ	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
L432-WQ91EO*	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
L511-WA91EO*	Quellrinnen, Bach- und Flussaueuwälder, junge Ausprägung
L512-WA91EO*	Quellrinnen, Bach- und Flussaueuwälder, mittlere Ausprägung
L522-WA91EO*	Weichholzaueuwälder, alte Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung

SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

	Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen
P	Freiflächen des Siedlungsbereichs
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich

	Sonderflächen im Siedlungsbereich
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft

	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X	Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
X2	Industrie- und Gewerbegebiete

	Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen
V	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen

	Grünflächen entlang Verkehrsflächen
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen

	Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen
V51	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

	Bahnflächen
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert

Hinweis:
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angelegte Kürzel (z. B. „_GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

	Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes
	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
	Abgrenzung engeres Untersuchungsgebiet (BNT-fein-Kartierung)
	Gemeindegrenze

Habitatfunktionen

saP-relevante Tierarten
(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLU)

	saP-relevante Tierart: Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
--	--

AS	Großer Abendsegler
BI	Biber
BB	Große/ Kleine Bartfledermaus
FF	Fransenfledermaus
GM	Großes Mausohr
LO	Braunes/ Graues Langohr
MF	Mopsfledermaus
MÜ	Mückenfledermaus
NF	Nordfledermaus
RF	Rauhautfledermaus
WA	Wasserfledermaus
ZW	Zwergfledermaus

Vögel:	
DG	Dorngrasmücke
DR	Drosselrohrsänger
EI	Eisvogel (im Nahrungshabitat)
FE	Feldlerche
FS	Feldschwirl
GE	Gelbspötter
GÜ	Grünspecht
KI	Kiebitz
KL	Kleinspecht
NE	Neuntöter
PI	Pirol
ST	Wissenschaftstelze
TL	Teichhuhn, Teichralle
TR	Teichrohrsänger
TT	Turteltaube
WE-N	Weißstorch im Nahrungshabitat
WZ	Waldkauz

Reptilien:	
ZE	Zauneidechse

Amphibien:	
KK	Kreuzkröte

Libellen:	
GKe	Ophiogomphus cecilia (Grüne Keiljungfer)

Weitere bedeutsame Tier- und Pflanzenarten
(Arten der Roten Liste, Landkreisbedeutsame Arten nach ABSP)

	Amphibien:
EK	Erdkröte
GF	Teichfrosch, Grünfrosch
GR	Grasfrosch
BPr	Blaufügel-Prachtlibelle (<i>Calopteryx virgo</i>)
GGr	Großes, Granatauge (<i>Erythronma najas</i>)
GPr	Gebänderte Prachtlibelle (<i>Calopteryx splendens</i>)
KZa	Kleine Zangenlibelle (<i>Onychogomphus forcipatus</i>)
SBp	Südlicher Blaufeill (<i>Orithetrum brunneum</i>)

Heuschrecken:	
GGo	Große Goldschrecke (<i>Chrysocraon dispar</i>)
GSi	Gemeine Sichelchrecke (<i>Phaneroptera falcata</i>)
LSc	Langflügelige Schwertschrecke (<i>Conocephalus fuscus</i>)
SuG	Sumpfgrashüpfer (<i>Chorthippus montanus</i>)
SuS	Sumpfschrecke (<i>Stethophyma grossum</i>)
WIG	Wiesengrashüpfer (<i>Chorthippus dorsatus</i>)

Ameisen:	
Vpu	Vierpunktameise (<i>Dolichoderus quadripunctatus</i>)

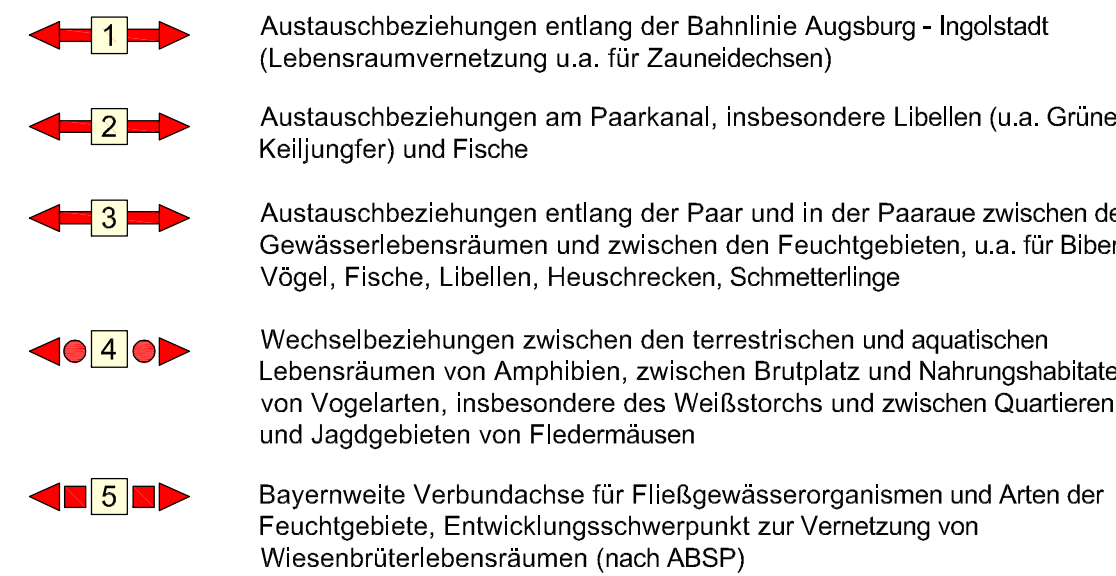
Tagfalter:	
KBI	Kurzschwänziger Bläuling (<i>Cupido aglades</i>)
MPe	Mädesüß-Perimutterfalter (<i>Brenthis ino</i>)

H

Pflanzen

	weitere naturschutzfachlich bedeutsame Pflanzenart
CPY	Gefäßpflanzen: Pyrenäen-Löffelkraut (<i>Cochlearia pyrenaica</i>)

Faunistische Funktionsbeziehungen



Wasserfunktionen

	Überschwemmungsgebiet
--	-----------------------

Landschaftsbildfunktionen / Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

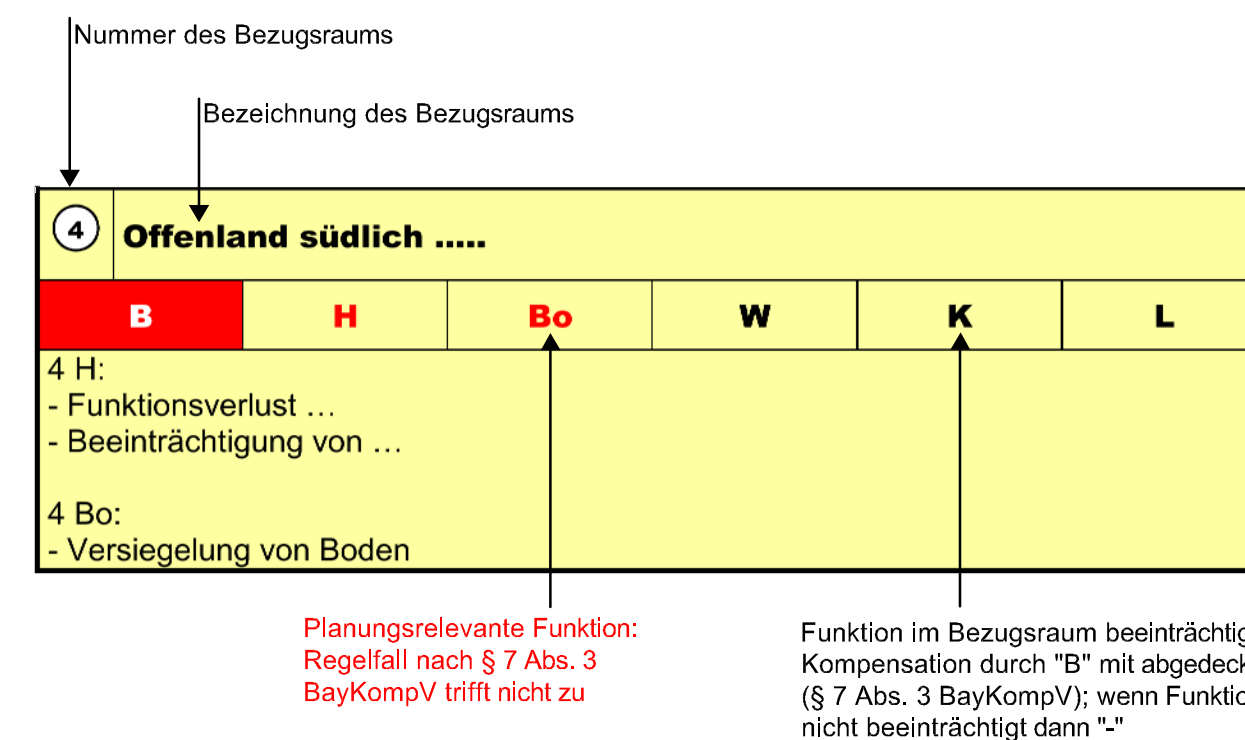
	Weg / Radweg mit besonderer Erholungsfunktion
--	---

Bezugsräume

	Abgrenzung des Bezugsraums
--	----------------------------

	Nummer des Bezugsraums
--	------------------------

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnung

	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Bodenfunktionen
	Wasserfunktionen
	Klimafunktionen
	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Wirkdistanzen

	Reichweiten der betriebsbedingten Wirkungen (20 m oder 50 m)
	Vorbelastung durch betriebsbedingte Wirkungen (20 m oder 50 m)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

	Natura 2000-Gebiet (FFH-Gebiet § 32 BNatSchG)
	Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)
	Biotope laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
	Biotope laut amtlicher Wald-Biotopkartierung Bayern mit Nummer
	Flächen, geschützt nach § 30 BNatSchG bzw. Art. 23(1) BayNatSchG

Technische Planung

	Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
	Brückenbauwerk
	Regenrückhaltebecken / Entwässerungsanlagen
	Verlust eines Einzelbaumes
	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen
	Grenze der Fläche für geplante Ausgleichs-, Ersatz- und CEF-Maßnahmen

Bauwerk 01 Brücke über ...	Beschreibung des Bauwerkes
Bau-km 0+xxx KfW = xx gon BZG = xx,xx m MLC = x	LW = xx,xx m LH = x,xx m KH = x,xx m

Bauwerk 01 Brücke über ...	Beschreibung des Bauwerkes, welche zur naturschutzfachlichen begründeten Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen beitragen
Bau-km 0+xxx KfW = xx gon BZG = xx,xx m MLC = x	LW = xx,xx m LH = x,xx m KH = x,xx m

	Dr. H. M. Schober Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	
bearbeitet:	05.12.2018	MSch,SPu,OFL
gezeichnet:	05.12.2018	LH
geprüft:	05.12.2018	AP
Plan Nr.:	LBP-BK-Legende	
Projekt:	15008	
Freising, den 21.01.2019		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Feststellungsentwurf

Stadt Schrobenhausen Lenbachplatz 18 86529 Schrobenhausen		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / Blatt 2 Legende zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan Maßstab: -
--	--	---

Neubau der Kreisstraße ND 32 - Süd-West-Tangente Schrobenhausen

aufgestellt: Stadt Schrobenhausen Dr. Karlheinz Stephan, Erster Bürgermeister Schrobenhausen, den 21.01.2019	
---	--